

ENTKALKUNG

FRISCHWASSERMODUL FWS / FWS HYDRO

SONNENKRAFT



Bitte beachten Sie beim Umgang mit ätzenden Stoffen die Gefahrenhinweise und Sicherheitsrichtlinien sowie die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Hersteller der Reinigungsmittel. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen und Sicherheitsvorschriften der verwendeten Geräte!

Verwenden sie zur Reinigung des gelöteten Plattenwärmetauschers bei Raumtemperatur nur schwache Säuren, z. B.

• Phosphorsäure (max. 5%) • Ameisensäure (max. 5%) • Essigsäure (max. 5%) • Oxalsäure (max. 4%) • Amidosulfonsäure (max. 5%)
oder von Fachbetrieben angebotene Reinigungsmittel zur Reinigung von Kupfer und Edelstahl.

Der einmalige Einsatz eines falschen Reinigungsmittels kann zu einer bleibenden Schädigung des Plattenwärmetauschers führen! So greifen Reiniger auf Basis von Salzsäure die schützenden Oxidschichten von Edelstahl an und begünstigen die Lochfraßkorrosion. Edelstahl wird punktuell unedel, was zur Bildung lokaler Korrosionszellen führt. Der Schaden tritt oft erst nach Monaten auf und wird dann nicht mehr mit der falschen Reinigungsmethode in Verbindung gebracht.

Die Anweisungen des beigelegten Sicherheitsdatenblattes sind zu befolgen!

CHEMISCHES ENTKALKEN EINER FRISCHWASSERSTATION

1. Die Frischwasserstation vom Stromnetz trennen

ECO / EASY

Die Frischwasserstation muss trinkwasserseitig komplett von den Anschlussleitungen an den Überwurfmuttern getrennt werden. Ebenso auch die Zirkulationsleitung, wenn vorhanden.

HYDRO

Die zwei Ventile der Trinkwasserseite schließen

3. Den Kugelhahn der Zirkulationsleitung, sofern vorhanden, schließen.

4. Verwenden Sie zur Reinigung der Frischwasserstation eine externe Spülpumpe.

ECO / EASY

Der Reinigungsmittelzulauf wird am Kaltwasseranschluss angeschlossen, der Reinigungsmittelablauf am Warmwasseranschluss. Die Spülrichtung muss eingehalten werden, da sonst der Durchflussschalter beschädigt werden kann.

HYDRO

Kappen der Spülhähne entfernen, die Spülschläuche anschließen (Flussrichtung siehe Eco/Easy), Spülhähne öffnen.

5. Den Behälter der Entkalkungsanlage zur Hälfte mit Wasser füllen und durch Einschalten der Pumpe den Kreislauf mit vorerst reinem Wasser spülen.

6. Bei laufender Spülpumpe das Entkalkungsmittel langsam zugeben. Achtung Verätzungsgefahr!! Das Reinigungsmittel wird 5-15%ig mit reinem Wasser zu einer Lösung gemischt. Der pH-Wert der Entkalkungsflüssigkeit sollte ca. 3 betragen. Lassen Sie das Entkalkungsmittel nicht über einen längeren Zeitraum im Wärmetauscher stehen.

7. Der Deckel der Spülpumpe muss geöffnet bleiben. Während der gesamten Dauer einer Entkalkung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. In unmittelbarer Nähe des Pufferbehälters darf nicht mit offenem Feuer oder Licht hantiert werden.

8. Den Spülvorgang ca. 5 Minuten laufen lassen, danach 15 Minuten abschalten und wieder 5 Minuten laufen lassen, damit gelöstes Material und Gase abtransportiert werden. Ist nach dem Spülvorgang wenig Durchfluss gegeben, Vorgang nach Bedarf wiederholen.

9. Nach abgeschlossener Reinigung muss die Frischwasserstation kräftig mit Wasser gespült werden. Es muss durch Spülen mit Trinkwasser sichergestellt werden, dass kein Reinigungsmittel in der Station ist.

10. Das Reinigungsmittel sollte nach Gebrauch mit Frischwasser neutralisiert (pH-Wert=7) und ordnungsgemäß entsorgt werden.

ECO / EASY

Die Frischwasserstation wieder ordnungsgemäß an die Hauswasserinstallation anschließen.

HYDRO

Die Spülhähne schließen und die abgesperrten Hähne wieder öffnen.